



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. Juli 2025

Römische Badruine Badenweiler, Burg Baden, Kur- und Schlosspark Badenweiler Rückblick: Zeitreise in Badenweiler begeistert mit lebendiger Geschichtsvermittlung

Am Wochenende des 5. und 6. Juli luden die Gemeinde Badenweiler und die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zur „Zeitreise durch die Geschichte“ ein – die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Trotz sommerlicher Hitze am Samstag und Regenschauern am Sonntag strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu den historischen Monumenten, um Geschichte hautnah zu erleben.

Lebendige Geschichte trifft auf große Neugier

Die Eröffnung erfolgte feierlich im Rahmen des traditionellen Burgfests durch Bürgermeister Vincenz Wissler und Dr. Moritz Lange, Konservator der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. Anschließend wandelten die Gäste durch 1.950 Jahre Geschichte – vom römischen Militärwesen über das mittelalterliche Ritterleben bis zu adligen Damen und Grenadieren des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Besucherinnen und Besucher erhielten eindrucksvolle Einblicke in Alltagsleben, Handwerk und Kriegskunst vergangener Zeiten. Besonders beliebt waren die Präsentationen römischer Öllampen und des Legionärswesens rund um die Badruine. Auf dem Schlossplatz faszinierten Kampfdemonstrationen von Grenadieren, die mit Pulverdampf und präzisiertem Taktgefühl aufwarteten. Die Burg Baden selbst war von Ritters und Gefolge belebt und wurde so zu einem atmosphärischen Zentrum der Mittelalterdarstellung. „Die Aufführungen am Samstag und Sonntag – insbesondere die militärischen Vorführungen mit den Musketenschüssen – waren absolute Highlights. Sie zeigten eindrucksvoll, wie Geschichte zum Erlebnis werden kann“, betont Dr. Moritz Lange. Ein weiterer Höhepunkt war das fiktive Theaterstück zur „Eröffnung des neuen Palais“ von 1888, das humorvoll Einblicke in die damalige Zeit

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. Juli 2025

bot – insbesondere für viele alteingesessene Badenweiler Bürgerinnen und Bürger ein nostalgischer Genuss.

Positive Resonanz und begeistertes Publikum

Die verschiedenen Living-History-Gruppen berichteten von einem besonders interessierten und wissbegierigen Publikum. Vor allem junge Familien nutzten das kostenlose Angebot, um Geschichte auf spannende und zugängliche Weise zu erleben. „Es war wunderbar zu sehen, wie sehr insbesondere Kinder und Jugendliche sich auf die historischen Angebote eingelassen haben. Wenn wir junge Menschen für Geschichte begeistern können, ist das ein großer Gewinn für unser kulturelles Erbe“, erklärt Alexandra Müller, Leiterin der Klosterverwaltung Maulbronn, zu der die Monumente in Badenweiler gehören.

Eine Zeitreise, die nachwirkt

Mit der Zeitreise zum 1.950-jährigen Jubiläum hat Badenweiler eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig, nahbar und lebendig Geschichte sein kann. Dank der vielen engagierten Gruppen, der tatkräftigen Unterstützung der Kommune und dem großen Interesse der Gäste war die Veranstaltung ein gelungenes Fest für alle Generationen. Die positive Resonanz belegt einmal mehr, wie wirkungsvoll lebendige Vermittlungskonzepte Geschichte erfahrbar machen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sehen darin einen zentralen Auftrag: Das kulturelle Erbe nicht nur zu bewahren, sondern es verständlich, greifbar und emotional zugänglich zu machen – für Menschen jeden Alters. Die „Zeitreise“ in Badenweiler war dafür ein hervorragendes Beispiel, das weit über das Wochenende hinaus nachhallt.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. Juli 2025

Service und Information

Öffnungszeiten

Römische Badruine Badenweiler

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 10.00 – 19.00 Uhr

1. November bis 31. März

Mo – So 10.00 – 17.00 Uhr

(bei Eis und / oder Schnee geschlossen)

Burg Baden

Tagsüber frei zugänglich

Kur- und Schlosspark

Tagsüber frei zugänglich

Eintritt

Römische Badruine Badenweiler

Erwachsene 3,00 €

Erwachsene mit Gästekarte 2,50 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €

Burg Baden

Eintritt frei

Kur- und Schlosspark

Eintritt frei

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

11. Juli 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.